

SEKEM, 02. Februar 2011

Liebe Freunde,

ganz herzlichen Dank für die positiven Gedanken und Wünsche, sie sind uns in dieser Zeit eine große Unterstützung!

Ägypten steht ganz offensichtlich vor einem überfälligen Wandel, der durch das zögerliche Verhalten in Bezug auf Veränderung nun leider in einem krisenhaften Prozess vor sich geht. Dass dies so explosiv geschehen würde, übersteigt jegliche Vorstellungskraft und kam für alle Menschen im Land völlig unvorhergesehen.

Wir hoffen sehr, dass die bereits getroffenen Maßnahmen der Regierung vom Volk verstanden und angenommen werden. Wir hoffen weiterhin, dass der dadurch gewonnene Raum sinnvoll gefüllt und genutzt werden kann, um den Willen des Volkes umzusetzen und die Basis für eine wirkliche Erneuerung der Politik und Gesellschaft zu schaffen.

Auch wenn die Richtung der politischen Entwicklung weiterhin nicht absehbar ist, so ist es doch hauptsächlich die vorübergehend reduzierte Polizeipräsenz die uns alle, unsere Mitarbeiter und das ganze Land, in den letzten Tagen eine instabile Situation gebracht hat. Die Sicherheitskräfte wurden inzwischen wieder aufgestockt, und wir sind erleichtert, dass sich die Sicherheitslage im Stadtzentrum Kairos stetig verbessert und die Läden und Geschäfte zeitweise wieder geöffnet haben. Auf der SEKEM Farm und in den Firmen haben wir den Betrieb mit einem Großteil der Mitarbeiter wieder aufgenommen, in Universität und Hauptverwaltung ist die Arbeit allerdings noch etwas eingeschränkt und wird sich erst normalisieren können, wenn das Internet wieder im ganzen Land verfügbar ist und die Ausgangssperren aufgehoben werden.

In der Zeit des Wandels und Wiederaufbaus wird es umso dringender sein, einen starken Impuls für eine nachhaltige Entwicklung zu setzen. Angesichts der Herausforderungen wie auch der bedeutenden Möglichkeiten, die nun vor uns liegen, hoffen und zählen wir auf Ihre entschiedene Unterstützung.

Bitte richten Sie auch allen Kolleginnen und Kollegen unsere herzlichsten Grüße aus und seien Sie beruhigt, dass wir sicher und wohlbehalten sind.

Nochmals vielen Dank,

Dr. Ibrahim Abouleish, Helmy Abouleish und die gesamte SEKEM-Gemeinschaft